

Jubel aus. Diese Herausforderung würde Rainbow Dash annehmen. Ponyville war nicht groß genug für zwei Heldinnen und sie würde beweisen, dass dieser Titel ihr gehörte!

Kurz darauf bemerkte Rainbow Dash einen Pferdebus mit einem gebrochener Achse, der außer Kontrolle geraten war und drohte, von der Klippe zu stürzen. Rainbow Dash wollte die Ponypassagiere retten, bevor „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“ auftauchte. Sie überholte den Wagen und versuchte, ihn mit aller Kraft aufzuhalten, schaffte es aber nicht. Mit seiner hohen Geschwindigkeit brachte der Wagen sie aus dem Gleichgewicht und schleuderte sie hoch in die Luft. Plötzlich erschien ihre Rivalin. Mit der unglaublichen Kraft ihrer bloßen Hufe stoppte sie den Bus kurz vor der Klippe und rettete die Passagiere.

Rainbow Dash konnte nicht glauben, dass die mysteriöse Stute nicht nur schneller, sondern auch stärker war als sie. Und schon bald wurde sie Zeugin einer weiteren außergewöhnlichen Eigenschaft.

Bei einem Unfall auf einer Baustelle brach ein Gerüst auseinander. Rainbow Dash war als Erste vor Ort, aber sie konnte nur ein Arbeitspony vor herabstürzenden Werkzeugen retten. „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“, die ebenfalls auftauchte, um zu helfen, wick ihnen mit außergewöhnlicher Geschicklichkeit aus, und brachte den Rest der Ponys in Sicherheit.

„Okay, sie ist stark, schnell und weiß irgendwie schon im Voraus, was passieren wird. Ich muss noch besser werden“, schloss Rainbow Dash. Aufgeben würde sie jedenfalls nicht.

Nächstes Mal würde sie beweisen, dass sie unbestreitbar eine Heldin war. Sie flog gerade über einen Damm, als sie ein Loch bemerkte. „Jetzt bin ich wieder im Spiel!“, rief sie aus. Sie war stolz auf sich selbst, hielt das Loch mit einem Huf zu und hielt Ausschau nach jemandem, der ihre Tapferkeit bewundern würde.

Doch das Loch wurde mit jeder Minute größer und größer. Plötzlich brach der Damm mit einem ohrenbetäubenden Knall ein. Rainbow Dash plumpste zusammen mit Steinsplittern und Beton ins Wasser. Die Strömung wirbelte um sie herum. „Aaaaah!“, schrie Rainbow Dash erschrocken. Sie versuchte ihren Kopf über Wasser zu halten. Wenn ihr niemand zur Hilfe kam, würde sie ertrinken! Plötzlich tauchte wie aus dem Nichts „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“ auf! Vom Flussufer aus, hielt sie

Rainbow Dash einen Ast entgegen und half dem durchnässten Pegasus, aus dem Wasser zu klettern.

Etwas benommen beobachtete Rainbow Dash am Flussufer, wie „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“ den Damm mit einem Zauberspruch reparierte! Sie flüsterte eine Beschwörung und ihr Horn schimmerte rosa. Mit ihren magischen Kräften zog sie die Einzelteile des Damms aus dem Fluss und stopfte damit das Loch. Alle Ponys von Ponyville kamen, um ihr für diese großartige Tat zu danken, aber sie war bereits vom Ort des Geschehens verschwunden.

Rainbow Dash war fassungslos! „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“ war nicht nur schneller, stärker und sah voraus, was passieren würde, sie konnte auch Magie benutzen! Rasch sammelte sie sich. „Moment! Einen Vorteil habe ich ihr

gegenüber, besser gesagt zwei. Und das sind meine Flügel! Nimm das, du, geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“!, rief sie triumphierend. Doch in diesem Moment flog „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“ über den Damm. Sie hatte selbst Flügel!

Rainbow Dash ging zum Nascheckechen, um nach ihren Freunden zu suchen. Sie hoffte, dass die sie aufheitern würden. Zu ihrer Enttäuschung sprachen sie über „Die geheimnisvolle Stute, die Gutes tut“. Sie schienen total fasziniert von allem, was sie tat, und lobten sogar ihr wunderschönes Kostüm! Vor allem aber waren sie von ihrer Bescheidenheit beeindruckt.

Das sah Rainbow Dash natürlich anders. Doch das brachte ihre Freundinnen zu dem Schluss, dass sie einfach nur eifersüchtig auf die unbekannte Heldin war. „Gut!“, sagte sie gefasst. „Lacht ihr nur, aber ich werde